

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **20.09.2019** schriftlich per Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung 20 Personen

Teilnahmegebühr 50,00 €

inklusive Mittagsimbiss und Getränke

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro **in bar** zu entrichten.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage später als **27.09.2019** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr. Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Susann Breinbauer Tel. 0711 / 2 37 37-12

breinbauer@ajs-bw.de

Silke Grasmann Tel. 0711 / 2 37 37-13

grasmann@ajs-bw.de

Tagungsort

Bezirksärztekammer Nord-Württemberg
Jahnstr. 5
70597 Stuttgart

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/05kammern/20nw/30anschrift/20anfahrtskizze.pdf>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Seminar

Hinsehen, handeln, schützen

Prävention sexualisierter Gewalt bei Kindern
und Jugendlichen mit Förderbedarf und kognitiven
Beeinträchtigungen

24. Oktober 2019
Stuttgart

in Kooperation mit



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf und kognitiven Beeinträchtigungen haben im Vergleich zu Gleichaltrigen ein erhöhtes Risiko sexualisierte Gewalt zu erleben. Überschrittene Grenzen werden häufig nicht erkannt. Es ist zunächst nicht ungewöhnlich, dass andere Menschen sie z. B. bei der Körperpflege unterstützen. Die sexuelle Entwicklung und angemessene Begleitung stehen häufig nicht im Fokus der pädagogischen Arbeit. Aufklärung findet dementsprechend später oder auch gar nicht statt. Die Möglichkeiten, die eigene Sexualität selbstbestimmt zu entdecken und zu leben, scheinen eingeschränkt. Diese Gegebenheiten können sexualisierter Gewalt Vorschub leisten und von übergriffigen Menschen ausgenutzt werden. Wie soll die betroffene Person einschätzen können, wann eine Grenze überschritten ist? Wie kann sie dies zum Ausdruck bringen? Wo und wie findet sie Hilfe?

Im Rahmen des Seminars möchten wir Fachkräfte für das Thema sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf und kognitiven Beeinträchtigungen sensibilisieren. Hierzu wird zunächst der Blick auf deren psychosexuelle Entwicklung gerichtet, um davon ausgehend darzustellen, was unter sexualisierter Gewalt verstanden werden kann. Strategien zur Prävention sexualisierter Gewalt werden aufgezeigt. Pädagogische Aufgaben und Herausforderungen der Fachkräfte, die mit der Zielgruppe arbeiten, werden ebenso fokussiert. In den einzelnen Themenblöcken hat die Gruppe Gelegenheit, sich über Praxisbeispiele auszutauschen und Methoden kennen zu lernen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Programm

- 09:30 Uhr** Ankommen
- 10:00 Uhr** Begrüßung
- 10:15 Uhr** **Psychosexuelle Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung**
Silke Grasmann
- 11:30 Uhr** Pause
- 11:50 Uhr** **Sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen mit und ohne kognitive Beeinträchtigung**
Silke Grasmann, Sandra Hashemi
- 13:00 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** **Prävention sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Beeinträchtigung**
Sandra Hashemi
- 15:30 Uhr** Pause
- 15:50 Uhr** **Pädagogische Aufgaben und Herausforderungen**
Silke Grasmann, Sandra Hashemi
- 16:30 Uhr** **Auswertung und Abschluss**
- 17:00 Uhr** **Ende des Seminartages**

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf und kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten

Tagungsleitung

Silke Grasmann

Fachreferentin für Sexualpädagogik
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs)

Referentinnen

Silke Grasmann

Sandra Hashemi

KOBRA e.V., Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen